

Informationsveranstaltung Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

September 2022



Agenda

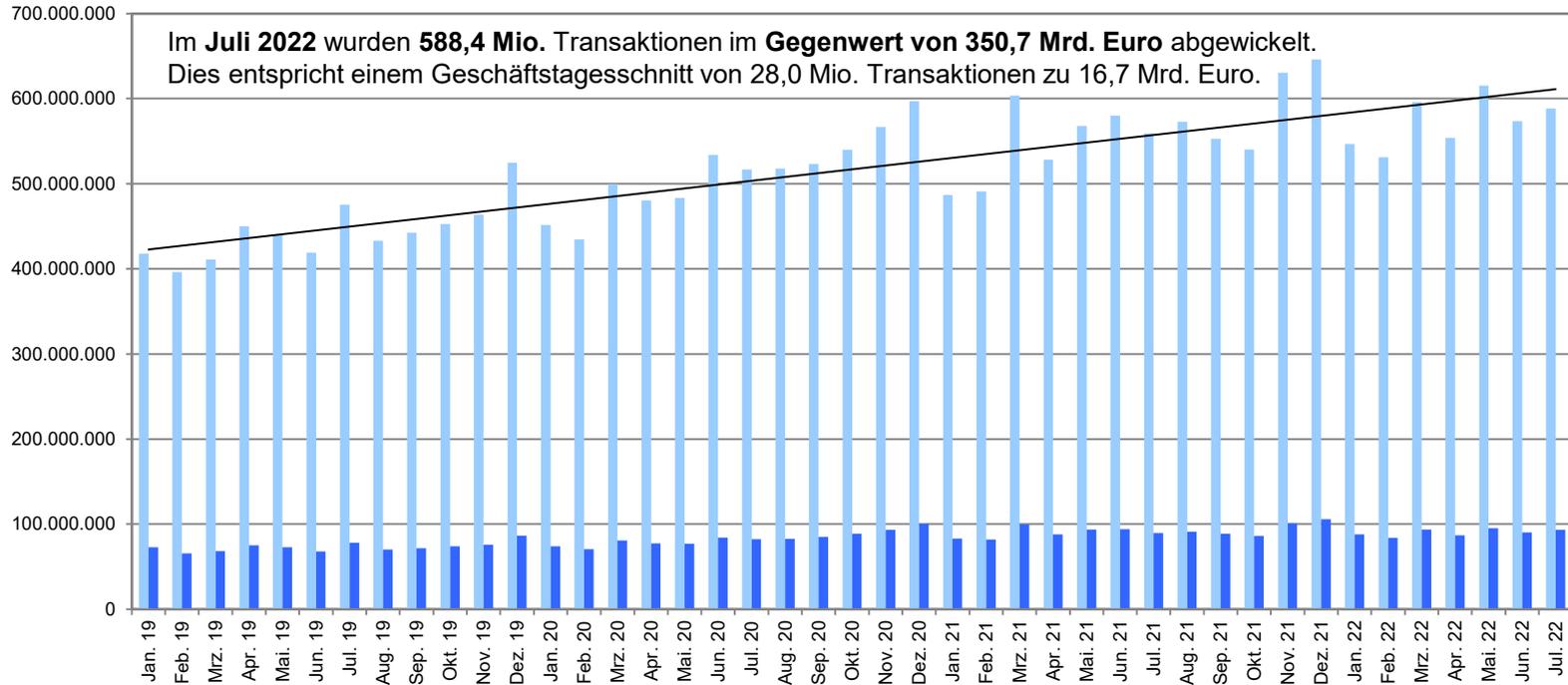
1. **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer**
3. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. **Cyber-Sicherheit**
5. **Öffentlichkeitsarbeit**

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer**
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. Cyber-Sicherheit
5. Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsentwicklung SEPA-Clearer des EMZ

■ Einlieferungen in den SEPA-Clearer ■ Auslieferungen an andere CSM



Betriebsentwicklung

SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst des EMZ

Auswirkungen der TARGET2-T2S-Konsolidierung

- **Pflicht zur Benennung neuer Verrechnungskonten für den November 2022**
 - Direkte Teilnehmer müssen rechtzeitig ein neues RTGS DCA + Sub-Account benennen (eigenes oder Settlement Agent)
 - D.h. Kontoeinrichtung + Zuordnung zur Settlement Bank Account Group des AS in T2 und Meldung der Daten an den SEPA-Clearer bzw. Scheckabwicklungsdienst
 - Indirekte Teilnehmer müssen nicht selbst tätig werden, ihr direkter Teilnehmer organisiert alles Nötige
- **Frist: 1. September 2022**
- Direkte Teilnehmer, die zur TARGET2-T2S-Konsolidierung kein neues Verrechnungskonto benannt haben, können nicht mehr am Verfahren teilnehmen. Dies betrifft sowohl sie selbst, als auch alle über sie indirekt angebundenen Banken.

www.bundesbank.de → Aufgaben → Unbarer Zahlungsverkehr → EMZ → SEPA-Clearer → Teilnahme → Auswirkungen TARGET2-T2S-Konsolidierung

www.bundesbank.de → Aufgaben → Unbarer Zahlungsverkehr → EMZ → Nationale Scheckabwicklung → Teilnahme

Auswirkungen der TARGET2-T2S-Konsolidierung

- **Migrationswochenende im SEPA- Clearer**

- Keine Verfügbarkeit von TARGET2 am Abend des Freitag, 18. November 2022, nach dem TARGET2-Tageswechsel
- Entsprechend Ausfall der abendlichen SCL-Buchungsphase am 18. November 2022
 - Letztes Buchungsgeschäft am Freitag, 18. November 2022, wie gewohnt auf PM- bzw. Sub-Accounts im bisherigen TARGET2 gegen 17:10 Uhr
 - Erstes Buchungsgeschäft am Montag, 21. November 2022, auf RTGS-DCA bzw. Sub-Account im neuen TARGET2 gegen 8:10 Uhr
 - Kundeninformationsschreiben mit entsprechenden Details in Planung

Betriebsentwicklung

Scheckabwicklungsdienst des EMZ

- Aktuelle Planung -
Finale Information folgt
rechtzeitig vor Migrations-
Woche

Auswirkungen der TARGET2-T2S-Konsolidierung

• Migrationswochenende im Scheckabwicklungsdienst

- Letztes TARGET2-Buchungsgeschäft am Freitag, 18. November liegt deutlich vor TARGET2-Release-Maßnahmen
- Buchungsgeschäft des Scheckabwicklungsdienstes somit voraussichtlich ohne Auswirkungen
 - Letztes Buchungsgeschäft am Freitag, 18. November 2022, wie gewohnt auf PM- bzw. Sub-Accounts im bisherigen TARGET2 gegen 16:30 Uhr
 - Erstes Buchungsgeschäft am Montag, 21. November 2022, auf RTGS-DCA bzw. Sub-Account im neuen TARGET2 gegen 8:30 Uhr

SEPA-Clearer-Release zum November 2023

- **Anpassung an die EPC-Regelwerke**

- Am 19. November 2023 treten in SCT, SDD Core und SDD B2B neue EPC Rulebooks und Implementation Guidelines in Kraft.
- Schwerpunkt ist ein Update der Version der in SEPA genutzten ISO-Zahlungsnachrichten.
- Im SEPA-Clearer resultiert daraus ein entsprechender Schemaaustausch. Betroffen sind der SCT- und SDD-Abwicklungsdienst.
- Der SCC-Abwicklungsdienst ist von den EPC-Vorgaben nicht betroffen.

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
 - **Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)**
 - **Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung**
 - **Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
4. Cyber-Sicherheit
5. Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Betriebsentwicklung

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Exkurs: SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme

- **2.350 registrierte SCT Inst Teilnehmer** aus 27 Ländern
- Entspricht 61 % der europäischen Zahlungsdienstleister
- Anteil des SCT Inst Volumens am SEPA-Überweisungsvolumen (SCT + SCT Inst): **12,77 %**



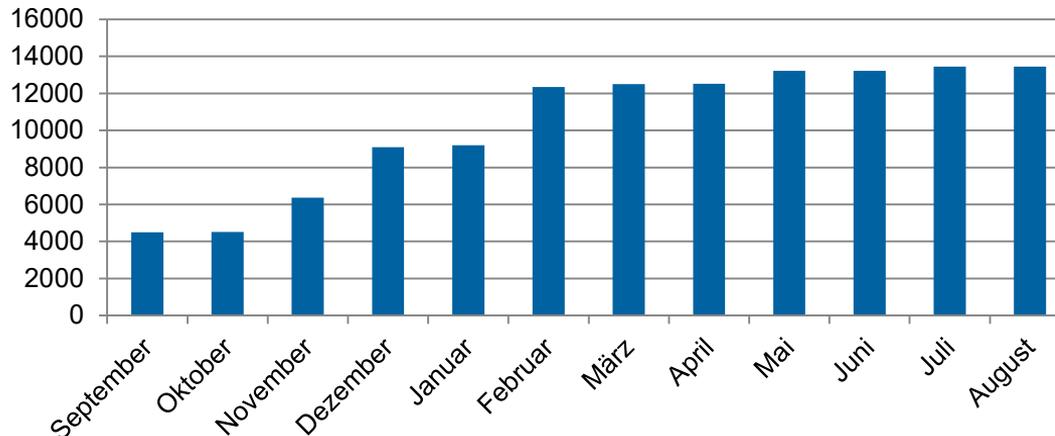
Betriebsentwicklung

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Entwicklung der TIPS-Erreichbarkeit

- Nach Umsetzung der Erreichbarkeitsmaßnahmen sind Ende August 2022 13.443 BICs über TIPS erreichbar

Erreichbare BICs

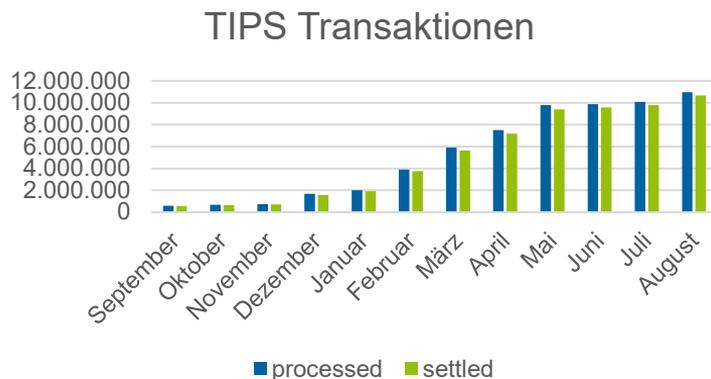


Betriebsentwicklung

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

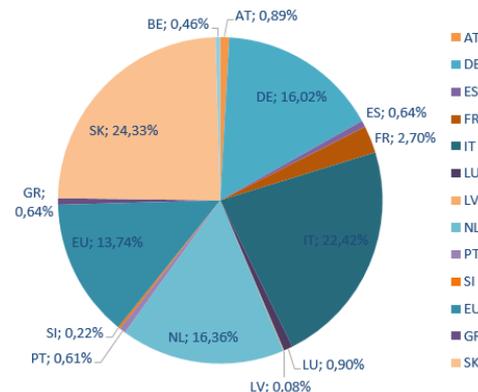
Entwicklung der TIPS-Stückzahlen

- Im August 2022 wurden 10.672.343 Transaktionen über TIPS abgewickelt.
- Deutsche Transaktionen machten hierbei einen Anteil von ca. 16 % aus.
- In Deutschland: 1.064.635 nationale Transaktionen
- Grenzüberschreitende Transaktionen: Gesendete 645.337 // empfangen 762.739



TIPS Volumes per Country in status settled

(Total volume in percentages)

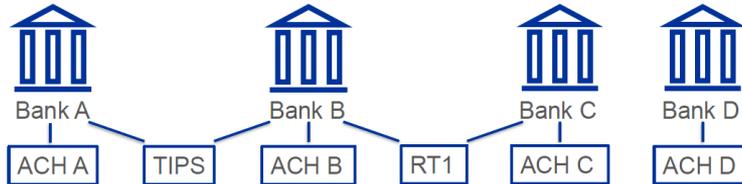


TIPS Status Update

Rückblick: Erreichbarkeitsmaßnahmen

Ausgangslage 2020

- Keine flächendeckende Erreichbarkeit der SCT Inst Verfahrensteilnehmer
- In vielen Ländern ausschließliche Nutzung des lokalen Clearinghauses
- Keine Vernetzung der Instant-Payment ACHs untereinander



- Entwicklung der Instant Payment Stückzahlen blieb hinter den Erwartungen zurück

TIPS Status Update

Rückblick: Erreichbarkeitsmaßnahmen

Erreichbarkeitsmaßnahmen

- Beschluss des EZB-Rates im Juli 2020
- **Erreichbarkeit aller SCT Inst Verfahrensteilnehmer, die in TARGET2 erreichbar sind, in TIPS bis Ende 2021**
- **Verlagerung der technischen Konten aller Clearinghäuser (ACHs), die Instant Payments abwickeln, von TARGET2 nach TIPS**

TIPS Status Update

Rückblick: Erreichbarkeitsmaßnahmen

Auswirkung der Erreichbarkeitsmaßnahmen

- Anstieg* der...

* April 2022 gegenüber April 2021

TIPS-Kontoinhaber **66 → 168**
erreichbaren BICs **4.514 → 12.523**
monatlichen Stückzahlen **591 Tsd. → 7,5 Mio.**

- Alle Clearinghäuser (ACHs), die Instant Payments abwickeln, haben ihr technisches Konto in TIPS
→ **volle Erreichbarkeit** aller SCT Inst Teilnehmer über TIPS (auch cross-ACH)
→ **Liquiditätsbereitstellung** für die in den Clearinghäusern abgewickelten (intra-ACH) Zahlungen
über TIPS **rund um die Uhr (24/7)** möglich

TIPS Status Update

Weiterentwicklung

Abwicklung von Fremdwährungen in TIPS

- TIPS ist von Anfang als **multiwährungsfähiges** System ausgelegt
- Als erste Fremdwährung wurde die **Schwedische Krone** (SEK) aufgenommen. 
 - Technische Anbindung der Riksbank im Mai erfolgreich abgeschlossen
 - Verlagerung der Zahlungen (Swish) im Frühjahr 2023 geplant.
- Die **Dänische Krone** (DKK) soll 2025 folgen. 
 - Änderungen in TIPS werden ab November 2023 sukzessive implementiert
- Für die **Norwegische Krone** (NOK) sind die Planungen angelaufen. 

TIPS Status Update

Weiterentwicklung

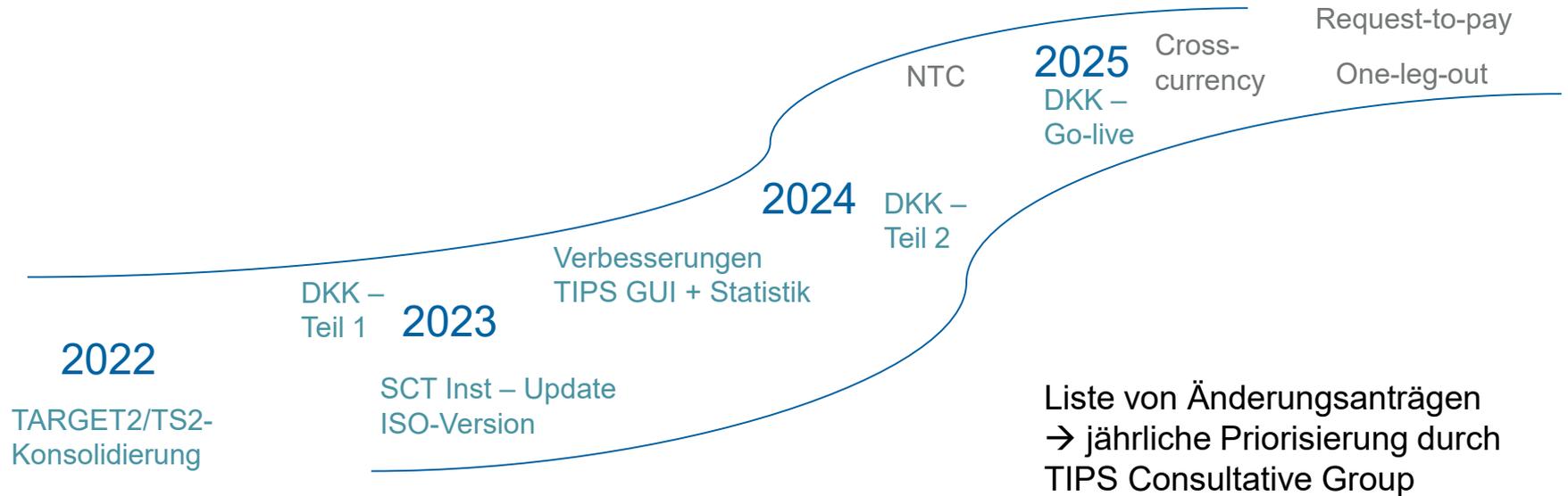
Cross-currency Initiative

- Untersuchung von Abwicklungsmöglichkeiten für **währungsübergreifende** Zahlungen
- Umfrage zum Marktinteresse und möglichen Abwicklungsmodellen im Februar
- Interessenslage sehr heterogen
- Präferierter Zeithorizont: frühestens ab 2024 (76% der EUR-Banken), in 2025/2026 (SEK-Banken)
- Arbeitsgruppe bereitet Vorschlag zum Abwicklungsmodell für das MIB vor
→ nach dem Sommer Entscheidung über den Start eines Pilotprojektes mit ausgewählten EUR- und SEK-Banken

TIPS Status Update

Weiterentwicklung

„Roadmap“ – Ausblick auf die kommenden Jahre



TIPS Status Update

Weiterentwicklung

Mobile Proxy Lookup Service

- Technische Umsetzung bereits im November 2020 erfolgt
- Steht allen TIPS-Teilnehmern optional zur Verfügung
- Möglichkeit der **Hinterlegung/Abfrage von Mobilfunknummern und deren Zuordnung zu IBANs**
- Aktuell: Pilotphase mit ausgewählten Teilnehmern

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

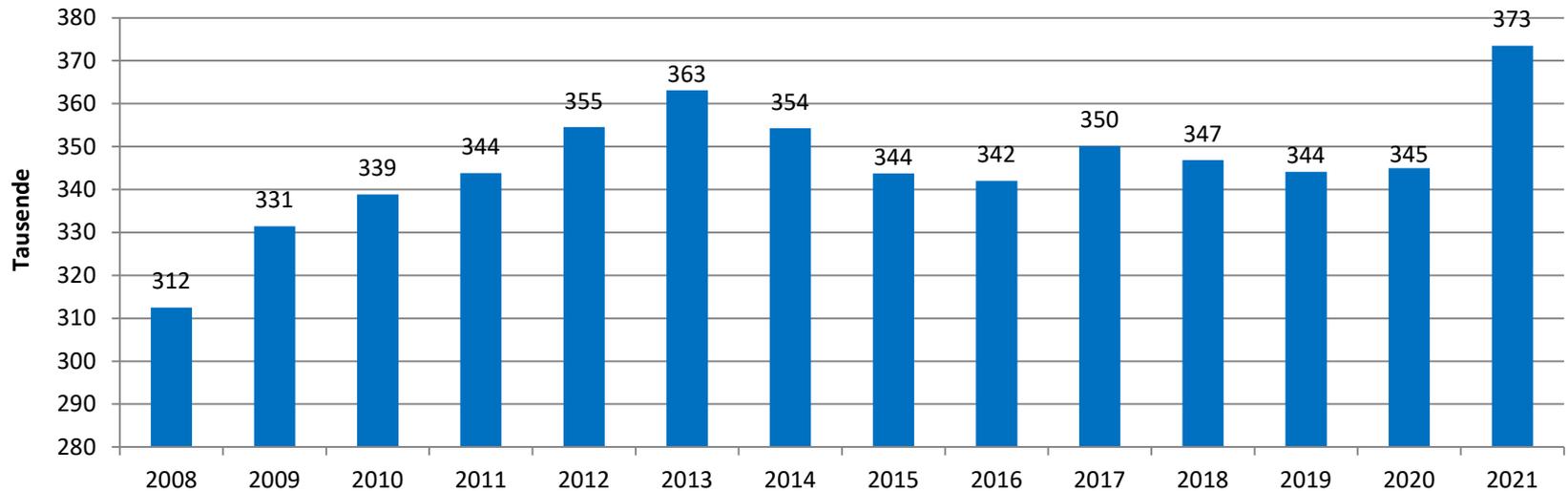
Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Betriebsentwicklung

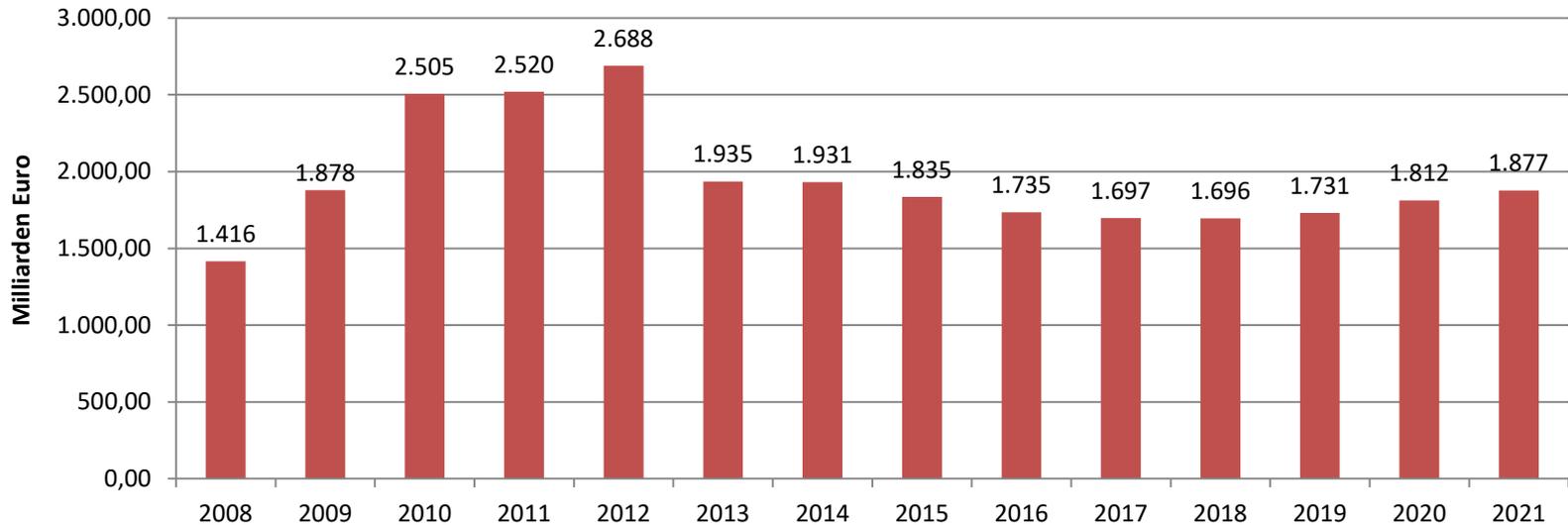
TARGET2 – Entwicklung der Stückzahlen

Jährliche Entwicklung der Stückzahlen in TARGET2 (PM-Konten)

Werte im Geschäftstagesdurchschnitt



Jährliche Entwicklung der Beträge in TARGET2 (PM-Konten) Werte im Geschäftstagesdurchschnitt

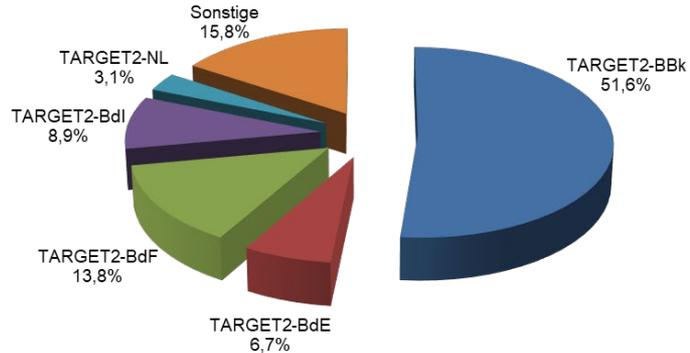


Betriebsentwicklung

TARGET2 – Stückzahlen und Umsätze auf PM-Konten nach Komponentensystemen

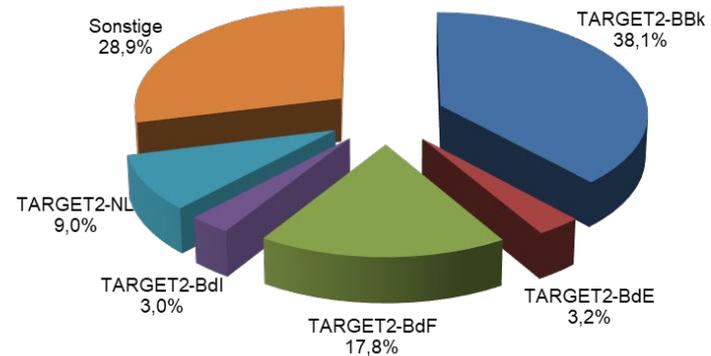
Anteil nach RTGS-Stückzahlen 2. Quartal 2022

(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal)



Anteil nach RTGS-Umsätzen 2. Quartal 2022

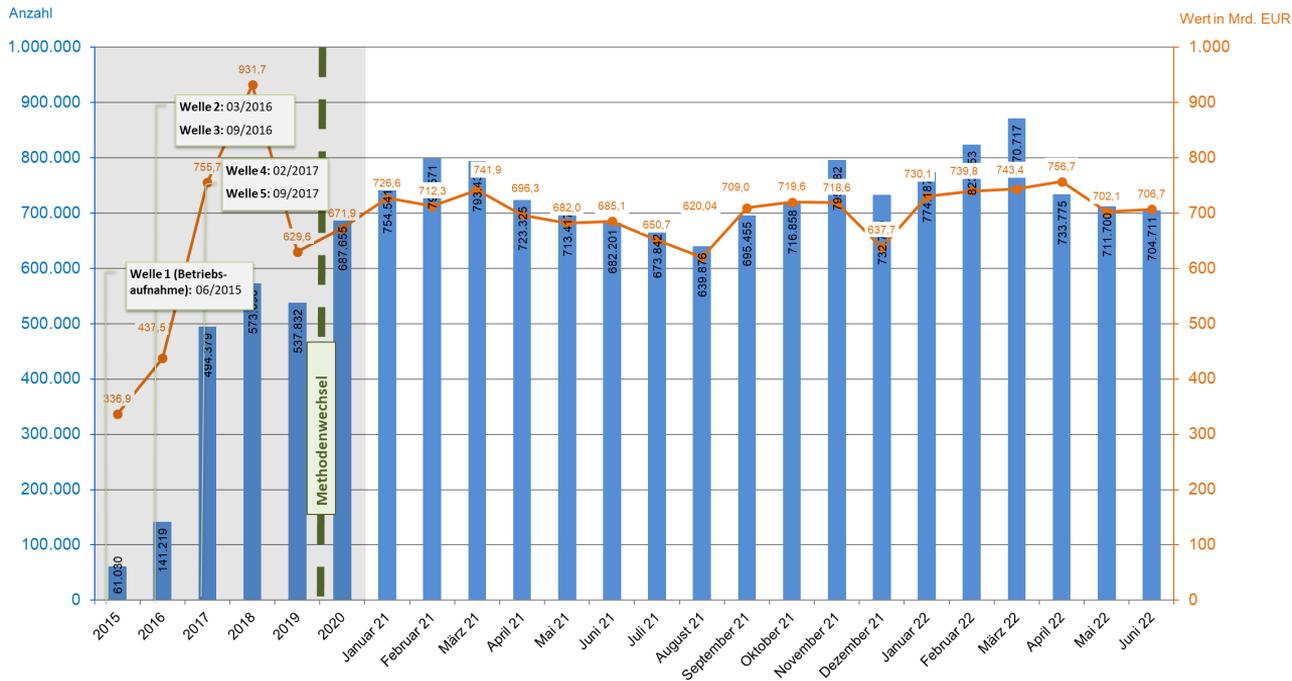
(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal)



Betriebsentwicklung

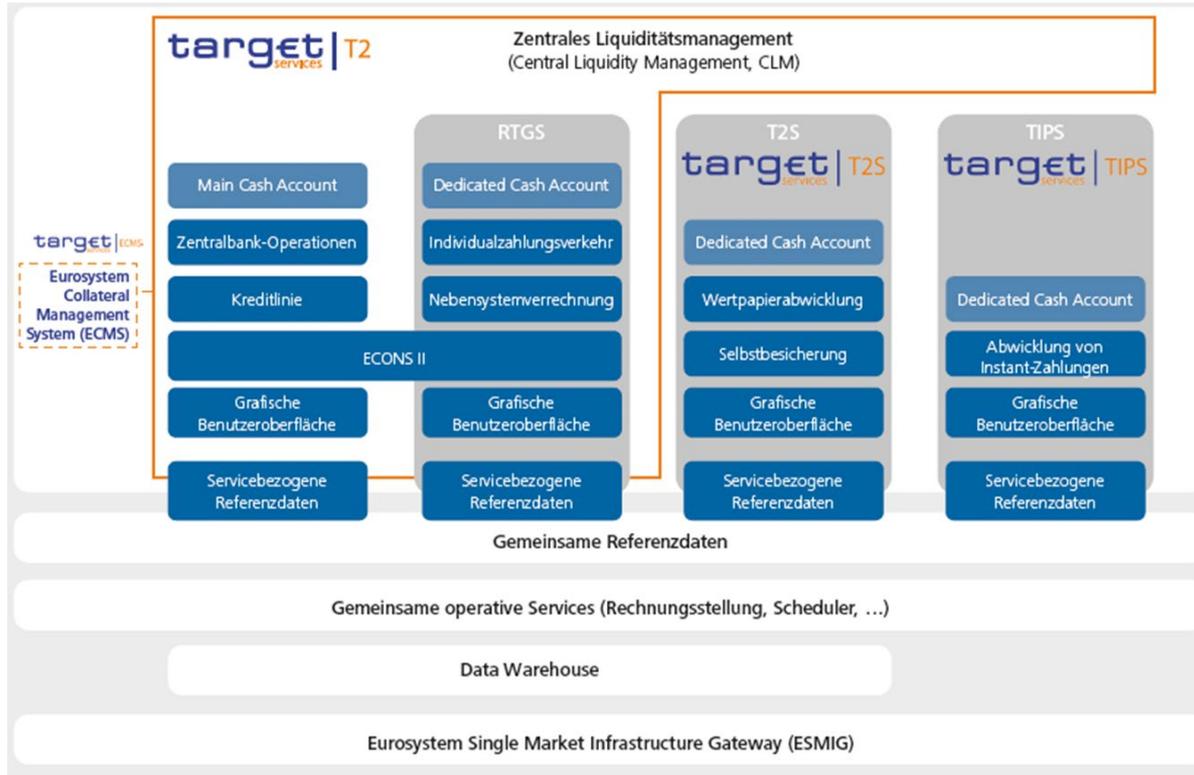
TARGET2-Securities – Stückzahlen und Beträge seit Go-Live

Entwicklung des tagesdurchschnittlichen T2S-Transaktionsvolumens und -umsatzes



TARGET2/T2S-Konsolidierung

T2 als Teil der TARGET Services



TARGET2/T2S-Konsolidierung

Was passiert, wenn sich ein Institut nicht rechtzeitig an T2 anbindet?

Am 21. November 2022 startet der neue T2-Service

Rund 1.160 Teilnehmer migrieren mit der Deutschen Bundesbank auf T2

Ca. 950 Teilnehmer davon im Co-Management

Die fristgerechte Migrationsbereitschaft der einzelnen Teilnehmer ist Grundvoraussetzung, um

... direkt am **Individualzahlungsverkehr** in Zentralbankgeld teilnehmen zu können;

... direkt an der Abwicklung von **geldpolitischen Operationen** teilnehmen zu können;

... die **Mindestreservepflicht** direkt zu erfüllen;

... an der **Nebensystemverrechnung** in Zentralbankgeld teilnehmen zu können;

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Wichtige Meilensteine

MIG1 (22/08)

Beginn der Vorbereitung auf die Migration („pre-migration“)



OPA (30/09)

Abschluss der Anpassungen der Betriebsabläufe

CLA (30/09)

Abschluss der vertraglichen und rechtlichen Anpassungen



UTA2 (21/10)

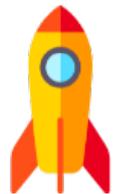
Abschluss der Nutzertestaktivitäten

MIG2 (31/10)

Abschluss der Vorbereitung auf die Migration („pre-migration“)



**Nov.
2022
Go-Live**



TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness Report Q2 / 2022

Die Zuversicht für einen fristgerechten Go-Live geht in mehreren Communities zurück

AT	BE	BG	CY	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GR	HR	IE	IT	LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT	RO	SI	SK	EU
↓	→	↑	↑	→	→	↓	→	→	↓	→	→	→	↓	↓	↓	→	→	→	→	→	→	→	→	↓

Sieben Zentralbanken senken die Ampelfarbe für die Zuversicht der Community ab – zwei davon auf “rot”

12 von 145 Closely Monitored Participants aus sechs Märkten (DE, FR, NL, AT, PT und EU) melden “rot”

Gründe hierfür sind u.a.:

Probleme bei der Installation der **Go-Sign Desktop Software** (Sicherungsverfahren für manuelle Eingaben)

Probleme im **Co-Management**

Verfügbarkeit und Stabilität der Nutzertestumgebung

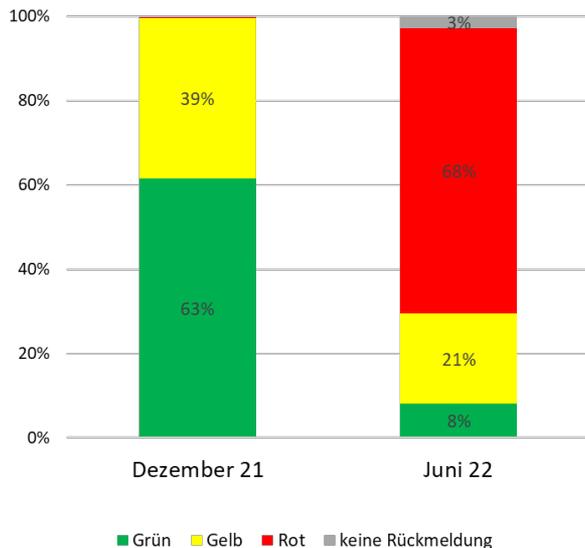
TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness Report Q2 / 2022

Auch im deutschen Markt gab es deutliche Verschiebungen

Ampelfarbe zur fristgerechten Migrationsbereitschaft

in % aller Teilnehmer und nur der direkten Teilnehmer



Rund 68 % der deutschen Teilnehmer melden „rot“

Ausschlaggebend sind die Rückmeldungen von drei Co-Managern

Unzureichender Testfortschritt:

Nur 9 % der Teilnehmer sind zuversichtlich die Nutzertests fristgerecht abschließen zu können.

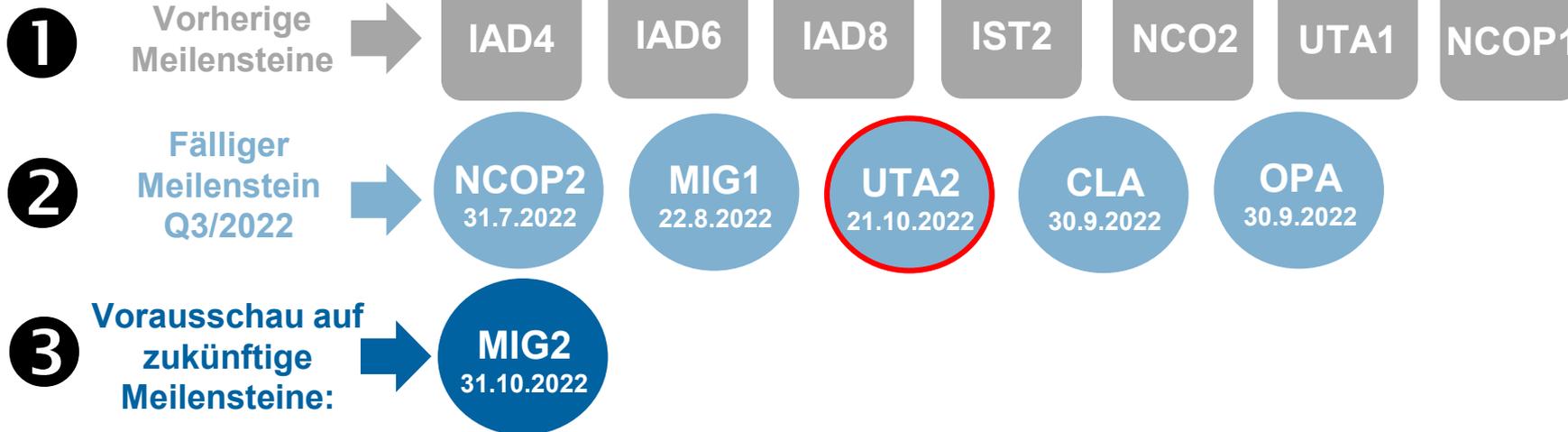
Das hat Auswirkungen auf die Pre-Migration Phase:

Im Hinblick auf den fristgerechten Beginn der Pre-Migration Phase sind nur 12 % der Teilnehmer zuversichtlich.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness Umfrage Q3 / 2022

Wir fragen die folgenden Meilensteine ab



Versand der Vorabinfo
29. August ✓

Start der Umfrage
12. September 2022 ✓

Ende der Umfrage
5. Oktober 2022

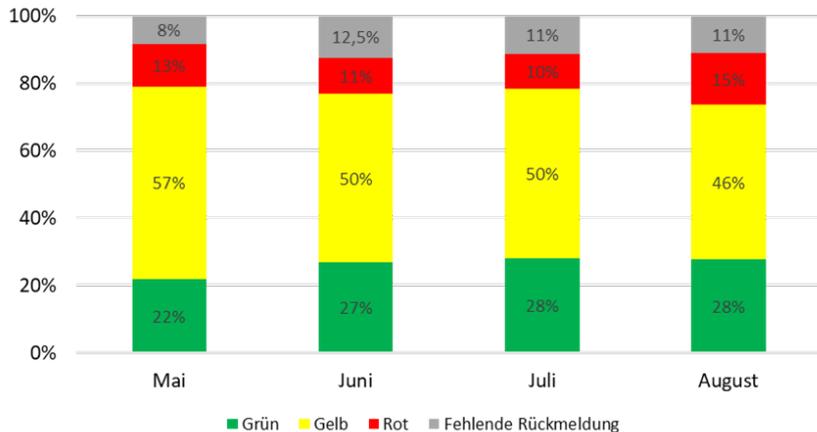
TARGET2/T2S-Konsolidierung

Statusumfrage zum User Testing Fortschritt

Nachlassende Verfügbarkeit und Stabilität der Testumgebung im August zeigt sich in den Ergebnissen

Der leicht positive Trend aus den Vormonaten setzt sich im August nicht fort. Beweggründe hierfür sind:

User Testing Fortschritt als Ampelfarbe



Nachlassende **Verfügbarkeit und Stabilität** der Nutzertestumgebung

Notwendige Anpassung der **hausinternen Software** steht noch aus, teilweise abhängig von externen Dienstleistern

Probleme bei der **Installation von Go-Sign Desktop**

Ausstehende Tests beim **Data Warehouse**

Tests mit den **Nebensystemen** stehen noch aus

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Barer Zahlungsverkehr der Deutschen Bundesbank

Die TARGET2/T2S-Konsolidierung hat auch Auswirkungen auf den baren Zahlungsverkehr

Der **Leistungs- und Nutzungsumfang der Dotationskonten ändert sich** nach Go-Live der TARGET2/T2S-Konsolidierung

Guthaben auf Dotationskonten dürfen künftig



nur zur **Bargeldversorgung** und



nur **innertags** gehalten werden.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Barer Zahlungsverkehr der Deutschen Bundesbank

Abwicklung von Auszahlungen zu Lasten von Dotationskonten



Geldbestellung müssen **am Geschäftstag vor der Auszahlung bis 11:30 Uhr** der betreffenden Bundesbankfiliale vorliegen.



Das **Dotationskonto** muss zum Zeitpunkt der Auszahlung das hierfür **notwendige Guthaben** aufweisen.



Zur Bereitstellung der notwendigen Liquidität stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:



Liquiditätstransfer (camt.050) von einem MCA **ab 19:30 Uhr des vorherigen Geschäftstages**

Zahlung (pacs.008 oder pacs.009) von einem RTGS DCA **ab 2:30 Uhr des Tages der Auszahlung**



Verbleibende **Guthaben** sind **taggleich abzurufen**.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Unser Beitrag zu einer erfolgreichen Migration

Um Sie während der laufenden Nutzertestphase zu unterstützen ...

... laden wir regelmäßig zur **Plattform für einen fachlichen Austausch** ein.



monatlich, jeweils am 4. Montag. Das nächste Mal am 26. September.



Jeweils ab 11 Uhr, angesetzt für 1 1/2 Stunden.



Gemeinsam Probleme besprechen und Lösungen finden.



Aktuelle Informationen zum Vorbereitungsstand des Marktes.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Unser Beitrag zu einer erfolgreichen Migration

Alle aktuellen Informationen zum Projekt

<https://www.bundesbank.de/konsolidierung>



Der zuständige Kundenbetreuungsservice berät die Teilnehmer gerne individuell.

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Sicherheitenmanagement

Nach Einführung der TARGET2/T2S-Konsolidierung

Ab **November 2022**: Änderungen bei den **Zahlungen**

Das neu eingeführte **Main Cash Account (MCA)** wird u. a. im Rahmen der Geldpolitik genutzt für:

- die **Abwicklung geldpolitischer Geschäfte** (Offenmarktgeschäfte, Ständige Fazilitäten)
- die Zurverfügungstellung des **Innertageskredites**
- den Erhalt von **Zins- und Tilgungszahlungen** aus Wertpapieren im Dispositionsdepot
- die Belastung der **Entgelte**

Sicherheitenmanagement

Nach Einführung der TARGET2/T2S-Konsolidierung

Keine Änderungen beim **Sicherheitenmanagement** bis November 2023

- Nutzung **Collateralmanagement Access Portal (CAP)**:
 - Damit bleiben die bekannten Einreichungs- und Mobilisierungskanäle für Sicherheiten zunächst bis Einführung des ECMS bestehen.
 - Übernachtskredite und die Einrichtung einer festen Kreditlinie können weiterhin über CAP beantragt werden.
- Am 17. Mai 2022 erhielten alle Ansprechpersonen aus dem ECMS Community Readiness Monitoring (geldpolitische Geschäftspartner) das Schreiben vom 19. Oktober 2021:
 - Mit Begleitschreiben „**Ergänzende Informationen aus der Depotführung**“ informierten wir am 19. Oktober 2021 die Ansprechpersonen des Konsolidierungsprojekts darüber, dass mit Start des T2 Services u. a. sämtliche **Zins- und Tilgungszahlungen** aus dem Dispodepot ausschließlich über ein eigenes MCA verrechnet werden.

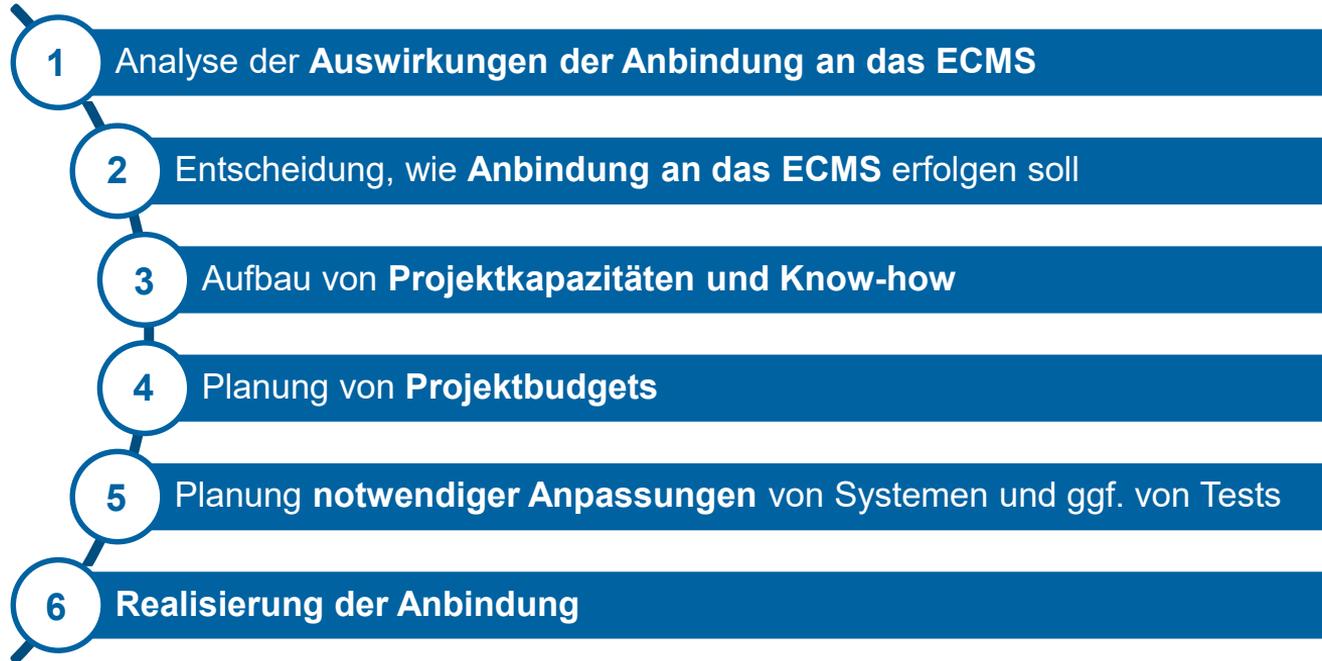
ECMS

Warum ist das ECMS wichtig für die Geschäftspartner?

- Das ECMS wird ein **einheitliches System zur Verwaltung von notenbankfähigen Sicherheiten**, die für Kreditgeschäfte des Eurosystem verwendet werden.
- Jeder geldpolitische Geschäftspartner (Kreditinstitut), der an Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems teilnehmen und Sicherheiten einreichen möchte, kann ohne Anbindung an das ECMS
 - **keine** Abfrage des geldpolitischen Sicherheitenkontos durchführen und zwar unabhängig davon, welche Sicherheiten (z. B. nur Kreditforderungen) eingereicht werden und
 - **hat damit keinen** Zugang zu einer Vielzahl von **Zentralbankgeschäften**, wie bspw.
 - zum Innertageskredit.
 - zum Übernachtkredit.
 - zu Offenmarktgeschäfte.

ECMS

Welche Maßnahmen haben Geschäftspartner zu ergreifen?



ECMS

Übersicht Projektplan

	2018				2019				2020				2021				2022				2023			
Beschreibung	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ECMS Projektzeitraum	[Blue bar from Q1 2018 to Q4 2023]																							
Spezifikationsphase	[Blue bar from Q1 2018 to Q3 2019]																							
Entwicklungs- und interne Testphase	[Blue bar from Q2 2018 to Q3 2021]																							
Abnahmetestphase													[Blue bar from Q4 2021 to Q3 2022]											
User Testphase													[Blue bar from Q4 2022 to Q3 2023]											
Migrationsphase													[Blue bar from Q3 2023 to Q4 2023]											
Go-live																								[Red diamond]
Stabilisierungsphase																								[Blue bar from Q4 2023 to Q4 2023]

Quelle: in Anlehnung an EZB

- Die Abnahmetestphase begann im vierten Quartal 2021.
- Die Kundentestphase inkl. Testvorbereitung beginnt im ersten Quartal 2023.
- Das Go-live des ECMS ist als „**Big Bang**“ im **November 2023** geplant.

ECMS

Lokale Verfahren nach Einführung des ECMS

Folgende Verfahren der Bundesbank bleiben nach Go-live des ECMS weiter bestehen:

OffenMarkt Tender Operations System (OMTOS) ✓

- Nationales Bietungsverfahren für Offenmarktgeschäfte per Tender

Mobilisation and Administration of Credit Claims (MACCs) ✓

- Nationale Nutzung von Kreditforderungen in MACCs, grenzüberschreitende Nutzung von Kreditforderungen im ECMS

Collateralmanagement Access Portal (CAP) ✓

- Nur noch für nicht-geldpolitische Sicherheitenkonten

Mit dem Go-live des ECMS werden weitere Änderungen im Sicherheitenmanagement des Eurosystems umgesetzt:

T2S Settlement Policy

- Am 13. April 2021 hat der EZB-Rat die sogenannte „**T2S Settlement Policy**“ beschlossen, die mit dem Go-live des ECMS im November 2023 in Kraft treten wird.
- Marktfähige Sicherheiten werden **zukünftig nur noch in Wertpapierkonten bei T2S CSDs** entgegengenommen. D.h. die Bundesbank wird marktfähige Sicherheiten ausschließlich auf Konten in dem an T2S angeschlossenen Abwicklungssystem **CBF-Cascade (Konto 7069) der Clearstream Banking AG (CBF)** akzeptieren.
- Die **Hereinnahme marktfähiger Sicherheiten auf Konten in** dem zweiten von CBF betriebenen Abwicklungssystem, **CBF-Creation (Konto 67069), wird nicht mehr möglich sein.**
- Die Bundesbank wird die **Bestände zur Besicherung geldpolitischer Geschäfte** (Sicherheitenpool 1 Geldpolitik und Sicherheitenpool 3 TARGET2-Contingency), die derzeit in CBF-Creation verwahrt werden, nach **CBF-Cascade migrieren.**

- Die Umbuchungen werden voraussichtlich **ab Oktober 2022** für die Bestände aller betroffenen Geschäftspartner vorgenommen.
- Falls Sie mit der **Umbuchung Ihrer Bestände nicht einverstanden sind**, haben Sie die Möglichkeit, Ihre verwahrten Wertpapierbestände **bis spätestens 16. September 2022** selbstständig zu verlagern.
- Zudem müssen in einer **separaten Umbuchungsaktion** Ihre Bestände, die bei der **Banque centrale du Luxembourg über das CCBM** gehalten werden, ebenfalls umgebucht werden. Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit und mit ausreichendem Vorlauf ein weiteres Informationsschreiben.

Bei Fragen zum Sachverhalt können Sie uns gerne kontaktieren.

Hotline: 069 2388 2477

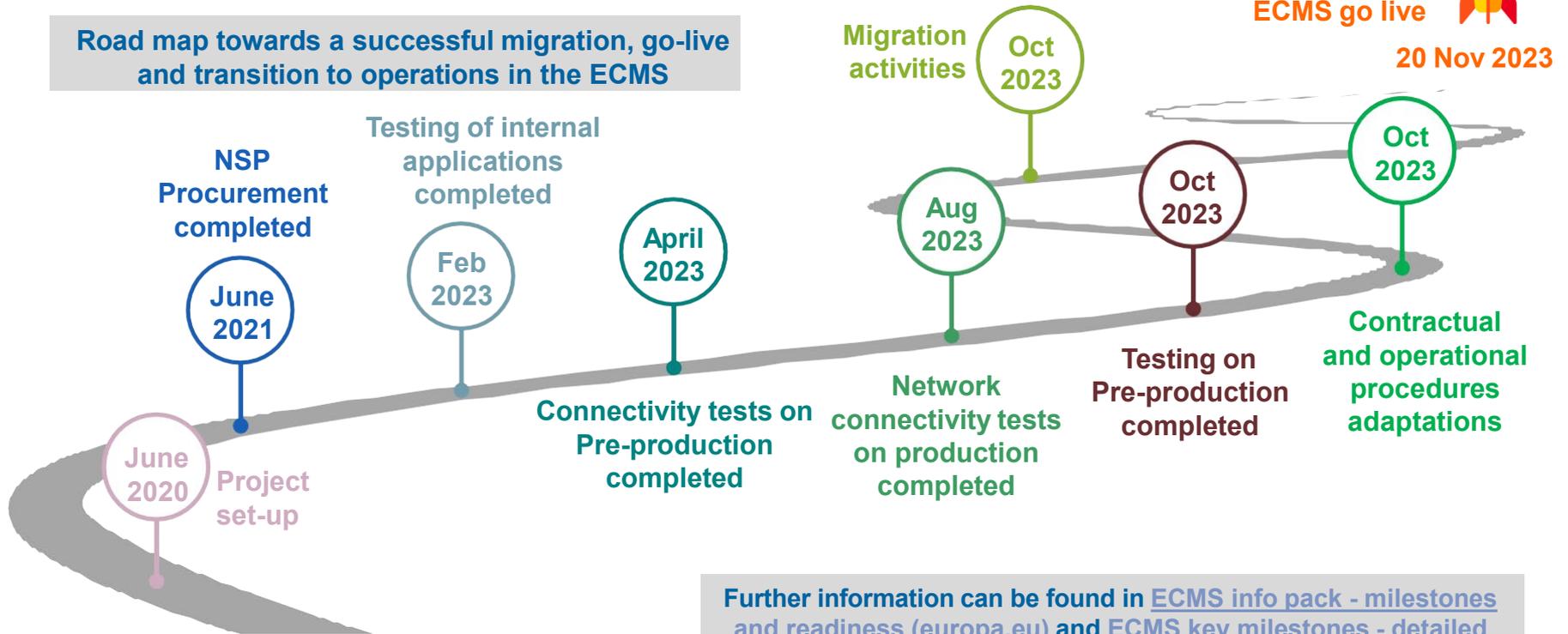
E-Mail: sicherheitenmanagement@bundesbank.de

Informationsschreiben vom 29.07.22 zum Sachverhalt:





Road map towards a successful migration, go-live and transition to operations in the ECMS



Further information can be found in [ECMS info pack - milestones and readiness \(europa.eu\)](#) and [ECMS key milestones - detailed description \(europa.eu\)](#).

Community Readiness Monitoring: Umfrage im Juni/Juli 2022

In dieser Umfrage mit Frist 28. Juni 2022 baten wir unsere Ansprechpersonen (RMAs/CMAs*) um Angabe

- der Einschätzung des **Projektfortschritts mit Blick auf die Inbetriebnahme** des ECMS.
- ob sie die Meilensteine aus vorherigen Berichtszyklen (**ECMS.PSE, ECMS.IAD1, ECMS.IAD3, ECMS.NSP, ECMS.IAD2, ECMS.IAD4 und ECMS.IAD5**) erfüllt haben.
- ob sie am 30. Juni 2022 bzw. zum 1. Juli 2022 die Meilensteine **ECMS.IAD6** (Abschluss der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an die ECMS-Anforderungen) und **ECMS.IAD7** (Beginn der Tests der internen Anwendungen) erreicht haben.

Zudem gaben wir einen Ausblick auf die zu Beginn des Jahres 2023 zu erfüllenden Meilensteine **ECMS.IAD8** (Abschluss der Tests der internen Anwendungen) und **ECMS.IST1** (Beginn der internen Mitarbeiterschulungen vor Durchführung der Tests). Die Abfrage erfolgt im 4. Quartal 2022.

*Regularly Monitored Actors (RMAs)/Closely Monitored Actors (CMAs)

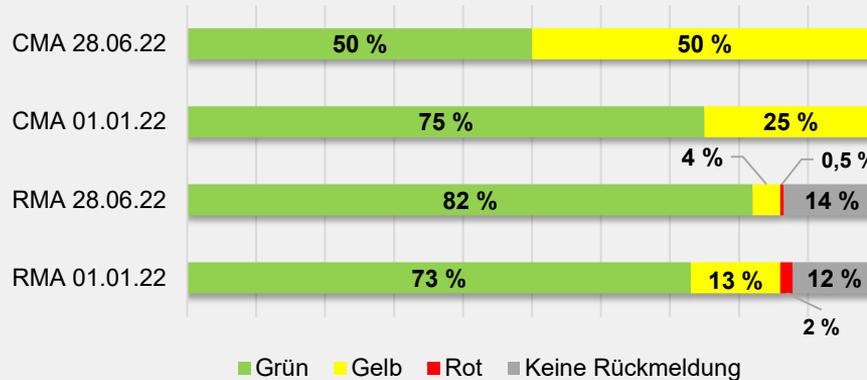
Antwortquote etwa gleichbleibend hoch – Institute beteiligen sich rege an den Umfragen

Mit **86 %*** liegt die Antwortquote weiter im Trend der vorherigen Umfragen (ca. 88 %*)

Gesamteinschätzung der geldpolitischen Geschäftspartner zur Migrationsbereitschaft im November 2023

Abfrage Migrationsbereitschaft RMAs/CMAs

(in Prozent, Werte sind gerundet)



ECMS

Registrierungsformulare

- Es wird **zwei Registrierungsformulare** für Kreditinstitute geben:
 1. Registrierungsformular für die Testumgebung
 2. Registrierungsformular für die Produktionsumgebung
- Das Registrierungsformular für die Testumgebung für Kreditinstitute steht **im Laufe des vierten Quartals** dieses Jahres zur Verfügung
- Das ausgefüllte Formular muss bis zu einem festgelegten Zeitpunkt, welcher noch bekanntgegeben wird, dem **ECMS National Service Desk der Deutschen Bundesbank** vorliegen.

Angaben zur Konnektivität

- Party Identification
- Technical Addresses
- Counterparty Administrator User

Weitere Angaben

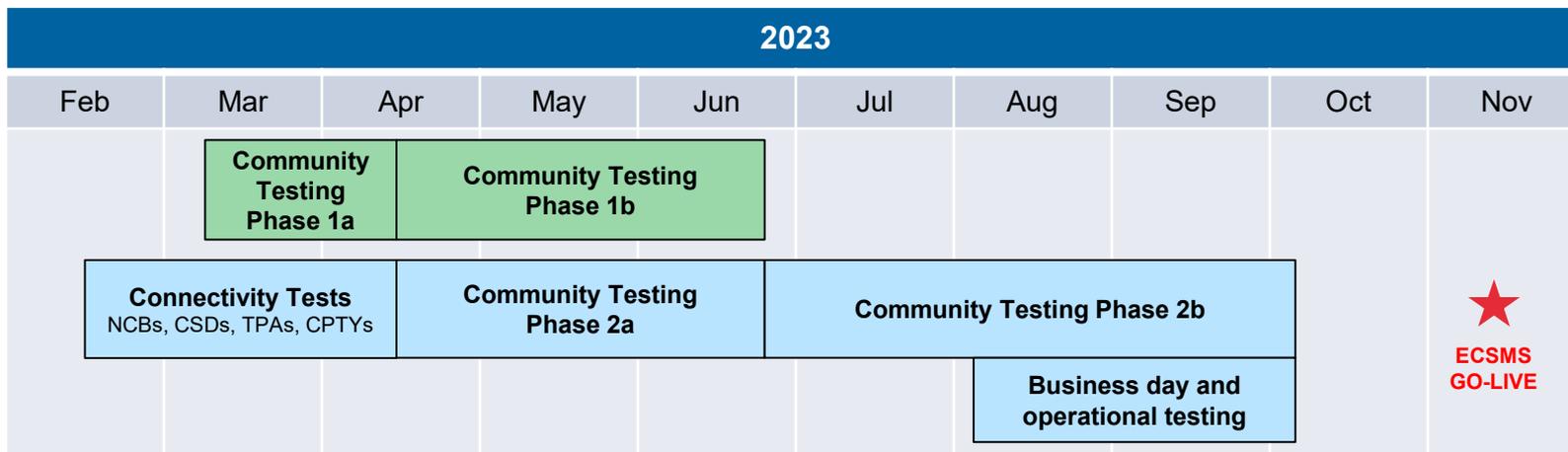
- Addresses (Email)
- Addresses (BIC)
- Contact Information Counterparty
- Banking Group

Gegebenenfalls können in den Registrierungsformularen Angaben zur **A2A Message Subscription** vorgenommen werden.

ECMS

User Tests - Einführung

- Beabsichtigt sind **gestaffelte Testaktivitäten**: Zuerst die Zentralbanken, dann die CSDs und TPAs, abschließend die Geschäftspartner.
- Dauer der gesamten User Testphase: **12 Monate inklusive Zentralbanknutzern**.
- Testaufwand für zukünftige **A2A-Nutzer** höher: für Nachrichten wird es eine ausgiebige Zertifizierung geben; nur harmonisierte, ISO 20022-konforme, Nachrichten sind zugelassen.



ECMS EAC (NCBs, CSDs, TPAs)
ECMS PREPROD

ECMS

Test und Migration

Beschreibung	Beginn	Ende
Tests der Netzwerkanbindung zum ECMS (Connectivity Tests) in Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none">• U2A-Nutzer können ECMS GUI erreichen• A2A-Nutzer erhalten Antwort vom ECMS	20.02.2023	15.04.2023
Nutzertests in der Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none">• Beinhalten Business-Day-Tests und auch Betriebstests• Bestehen aus allgemeinen Tests und einer Generalprobe für die Migration	17.04.2023	13.10.2023
Tests der Netzwerkanbindung zum ECMS (Connectivity Tests) in Produktionsumgebung	15.05.2023	11.08.2023

→ Die Bundesbank wird zu Beginn und zum Abschluss jeweils im Rahmen des Community Readiness Monitorings die Geschäftspartner dazu befragen.

ECMS Actors	U2A Connectivity Tests	A2A Connectivity Tests
Geschäftspartner (CPTY)	Der NCB-Administrator legt die U2A CPTY-Administratoren mit den dazugehörigen Distinguished Names an. Der U2A Connectivity Test gilt als erfolgreich durchgeführt, wenn dem Nutzer im Rahmen des Tests ein ECMS-Screen auf seinem Bildschirm angezeigt wird.	Der CPTY-Administrator legt den A2A-Nutzer mit den dazugehörigen Distinguished Names an. Der CPTY-A2A-Nutzer kann im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit beliebige Nachrichten versenden. Sobald der CPTY eine admi.007-Nachricht erhält, gilt der A2A Connectivity Test als erfolgreich.

→ Weitere **Informationen zur Anbindung** können Sie dem Dokument [TARGET Service Connectivity Guide v2.0 \(europa.eu\)](#) entnehmen.



[ECMS User Testing - Fundamental Test Cases \(europa.eu\)](#)

[ECMS user testing - terms of reference for pre-production environment \(europa.eu\)](#)

[Strategy for ECMS migration and testing \(europa.eu\)](#)

[ECMS info pack - user testing and migration \(europa.eu\)](#)

ECMS

Unterstützung durch die Bundesbank

Community Readiness
Monitoring und
Informations-
veranstaltungen



Schulungsver-
anstaltungen und
-dokumente



Enge Begleitung bei der
Durchführung von Tests
und Unterstützung
bei der Migration



Alle aktuellen Informationen zum Projekt sowie zu den relevanten ECMS-Funktionalitäten finden Sie unter www.bundesbank.de/ecms und unter www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/.

Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar: ECMS@bundesbank.de.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

Strategie, Politik und Überwachung

Wilhelm-Epstein-Straße 14

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: ECMS@bundesbank.de

Telefon: 069 9566 7030*

www.bundesbank.de > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr
> Eurosystem Collateral Management System



Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. **Cyber-Sicherheit**
5. Öffentlichkeitsarbeit

Cyber-Resilienz-Tests im Finanzsektor

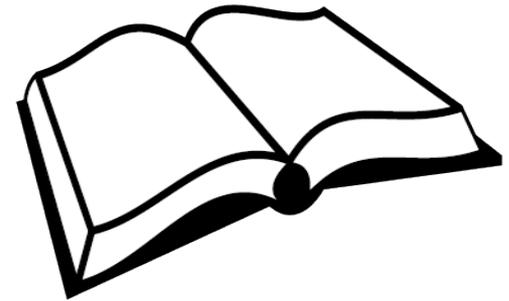
Erfahrungen und Erkenntnisse aus über zwei Jahren TIBER-DE

TIBER Cyber Team, Deutsche Bundesbank

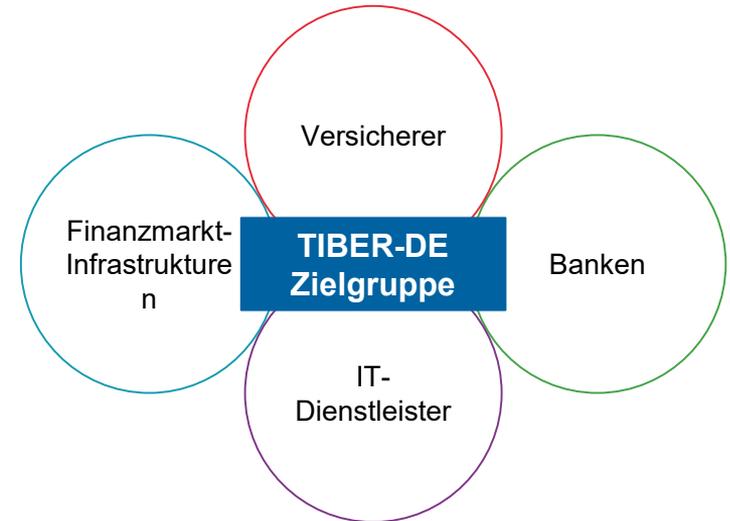


1. Was ist TIBER-DE?
2. Einblicke in die aktuelle Cyber-Bedrohungslage
3. Stärkung der eigenen Cyber-Awareness
4. Ausblick

Ein TIBER-Test simuliert wahrscheinliche Vorgehensweisen relevanter Angreifer beim Angriff auf ein spezifisches Unternehmen unter kontrollierten Bedingungen. Er liefert damit wertvolle Hinweise zur Verbesserung der eigenen Cyberabwehr.



- Nationales Kompetenzzentrum (**TIBER Cyber Team – TCT**) im Bereich Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme bei der Bundesbank
- Teilnahme der Unternehmen als **freiwillige Selbstverpflichtung** (kooperativer Ansatz)
 - Weder bestehen noch durchfallen
 - TIBER-Tests dienen der Identifikation von Schwachstellen
 - Kein aufsichtliches Instrument, aber Einbindung der Finanzaufsicht zu bestimmten Zeitpunkten
- Einbeziehung der Vorstandsebene
- **Attestierung** der erfolgreichen Durchführung und **grenzüberschreitende behördliche Anerkennung**



TIBER-DE – Grundlagen

Ganzheitliches Testkonzept aller Verteidigungslinien



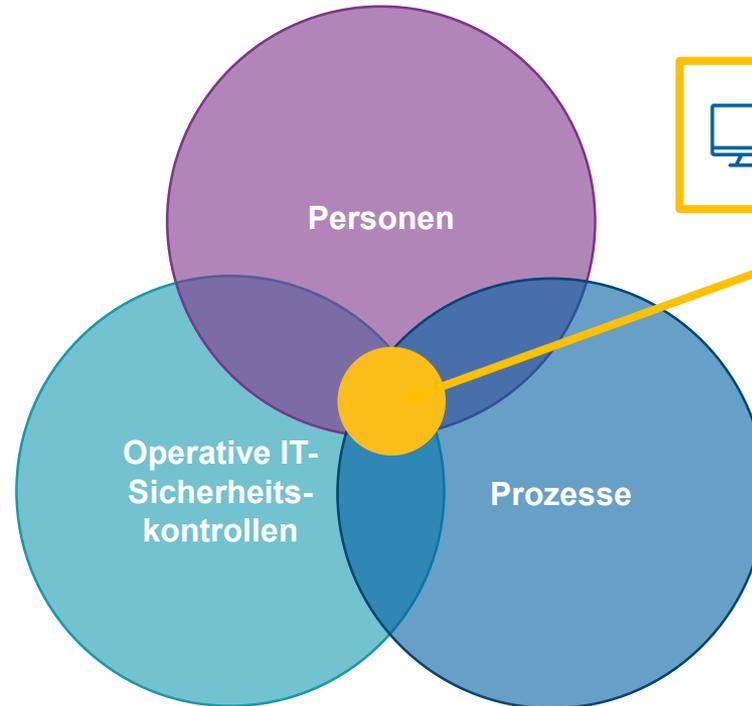
IN:
Äußeren Schutzwall
überwinden



THROUGH:
Durch das Netzwerk
navigieren

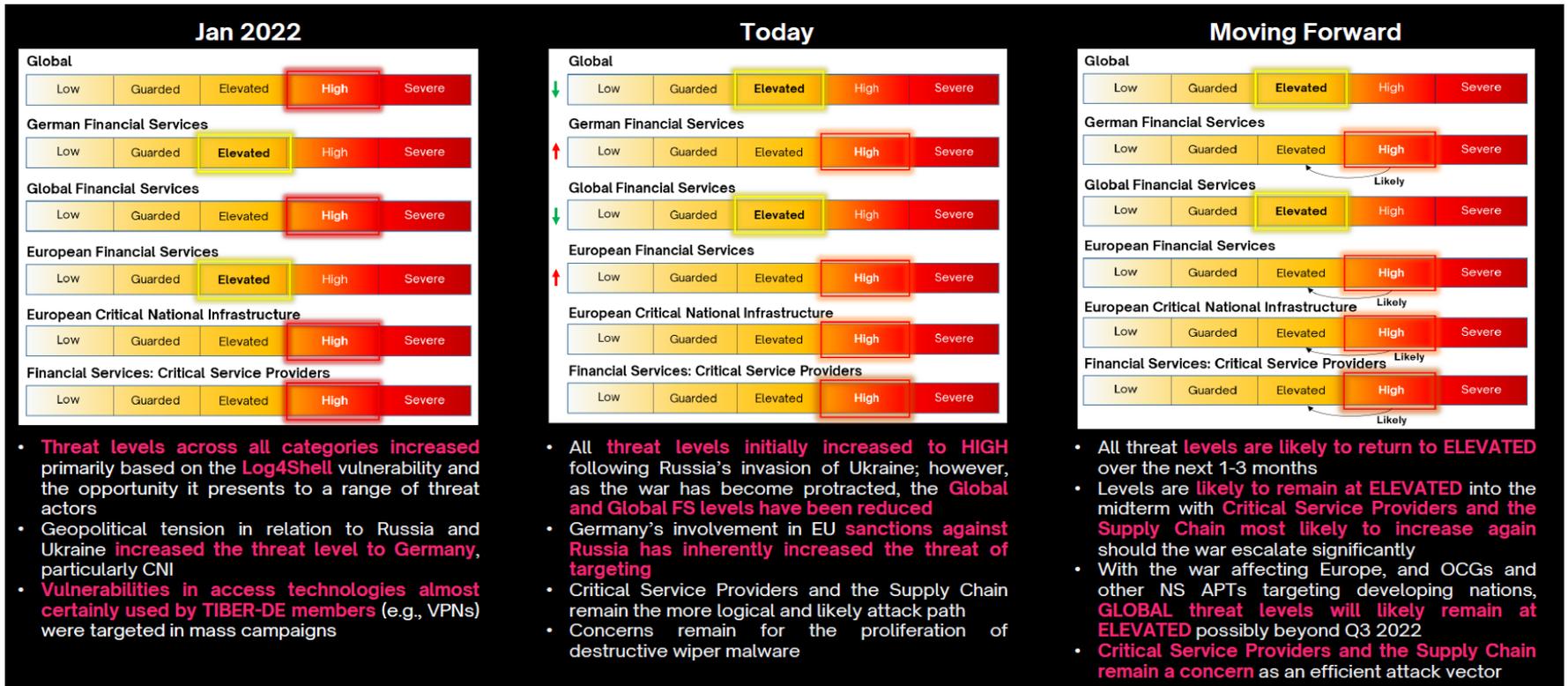


OUT:
Zielsysteme
angreifen



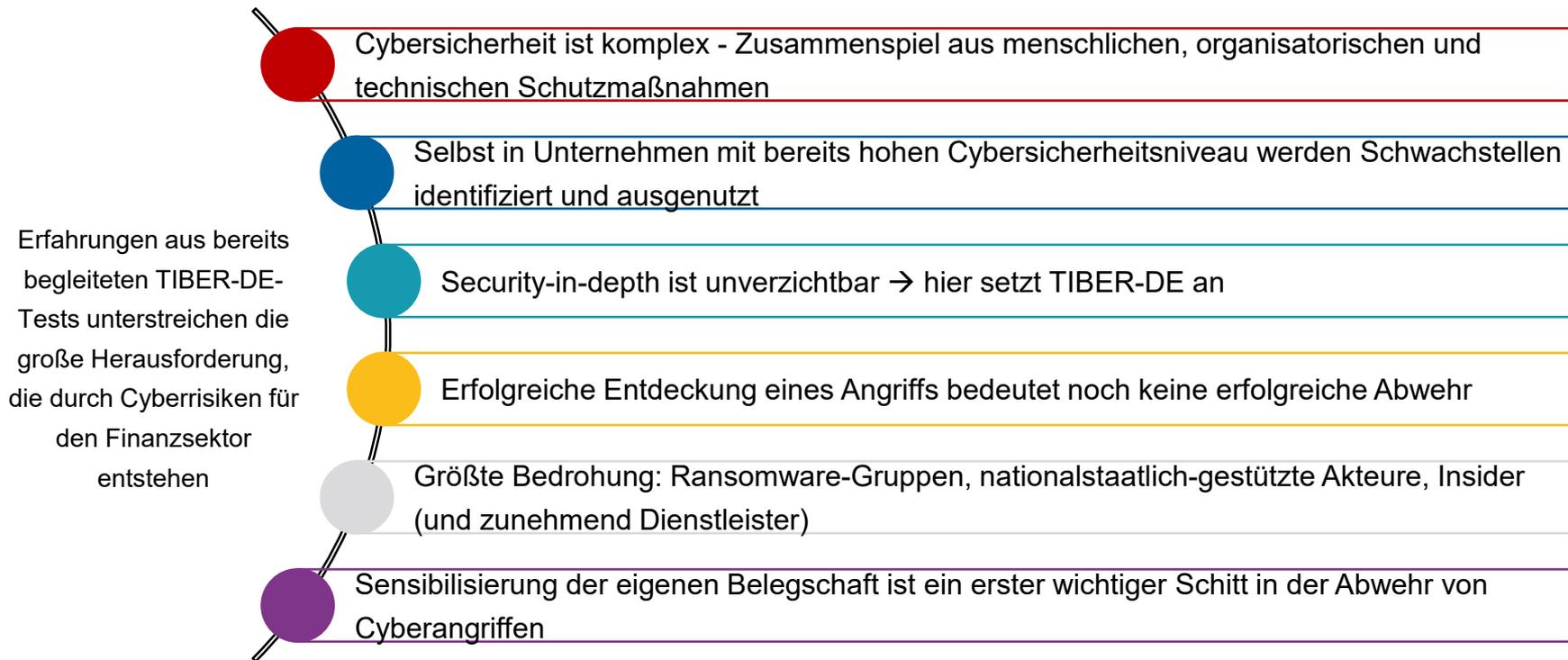
Einblicke in die aktuelle Cyber-Bedrohungslage

Bundesbank beauftragt eine allgemeine Bedrohungsanalyse zentral für die deutsche Finanzwirtschaft



- **Ransomware** Angriffe bleiben die zentrale Bedrohung für den deutschen Finanzsektor
- Mögliches und wahrscheinlicheres Angriffsziel sind neben den Finanzinstituten auch (Mehrmandanten-)Dienstleister -> **Supply Chain Attacks**
- Die Bedrohungssituation durch **Russische Nation State Akteure** sowie **pro-russische Hactivist Gruppen** hat sich verschärft
- Eine weitere Eskalation des Sanktionsregimes könnte (weitere) Angriffe auf den deutschen Finanzsektor auslösen
- Nie war die Hactivist Aktivität größer, Impact und Effekt bleiben allerdings limitiert
- Kritische Schwachstellen haben einen nennenswerten Effekt:
Durch die Vielzahl von ausnutzbaren N-day Schwachstellen verbleibt ein nennenswertes (Rest-)Risiko

Stärkung der eigenen Cyber-Awareness



Die eigene Cyber-Awareness steigern

Der Faktor Mensch

➤ Mitarbeiter sind (zu) hilfsbereit

- Mitarbeiter teilen auf Social Media (zu) viele unternehmensspezifische Informationen



- Haben auch Sie schon einmal ein Bild Ihres Betriebsausweises gepostet?



- Mitarbeiter lassen Türen zum Rauchen offen stehen; Mitarbeiter lassen Fenster über Nacht gekippt



- Angreifer werden im Gebäude identifiziert, anschließend aber „laufen gelassen“



LinkedIn

kununu



Die eigene Cyber-Awareness steigern

Der Faktor Mensch

➤ Mitarbeiter sind **(zu) hilfsbereit**

- Hackern wird geholfen, die Malware auf den Rechner zu bekommen



Beispiel:

„Sehr geehrter Herr Müller, vielen Dank für Ihre Nachricht. Leider ist der Anhang vom Server als „verdächtig“ eingestuft und entfernt worden. Das passiert uns öfter mit .zip Dateien. Vielleicht können Sie es mir nochmal als Excel oder PDF schicken? Das klappt meist besser!“



Beispiel:

„Vielen Dank für Ihre Nachricht! Leider wurde der Anhang von unserer IT-Abteilung entfernt. Vielleicht können Sie mir die Informationen auch auf anderem Wege bereit stellen?“

Die eigene Cyber-Awareness steigern

Der Faktor Mensch



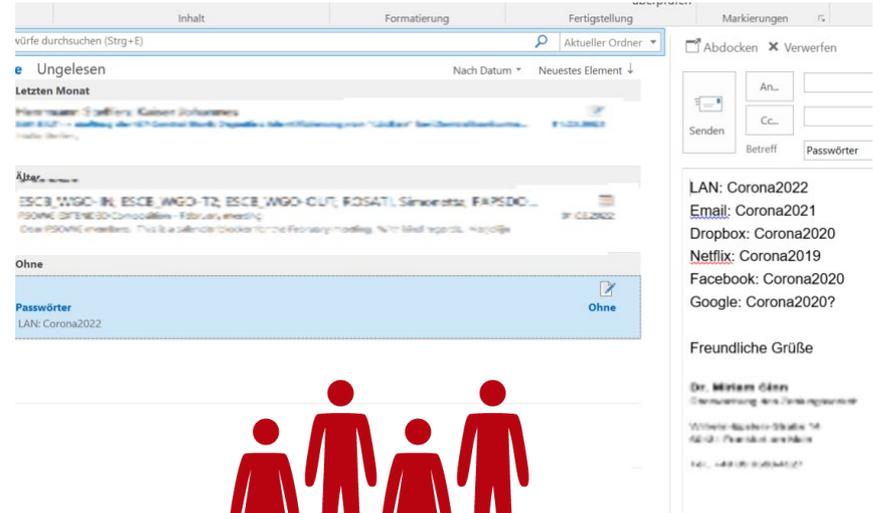
- Ablage sensibler Informationen auf **nicht gesicherten Ablageorten**, z.B. in Emails, Laufwerken und Dateien **ohne Zugriffsbeschränkung**



- Welche Informationen speichern Sie in OneNote, Sharepoint, Outlook?

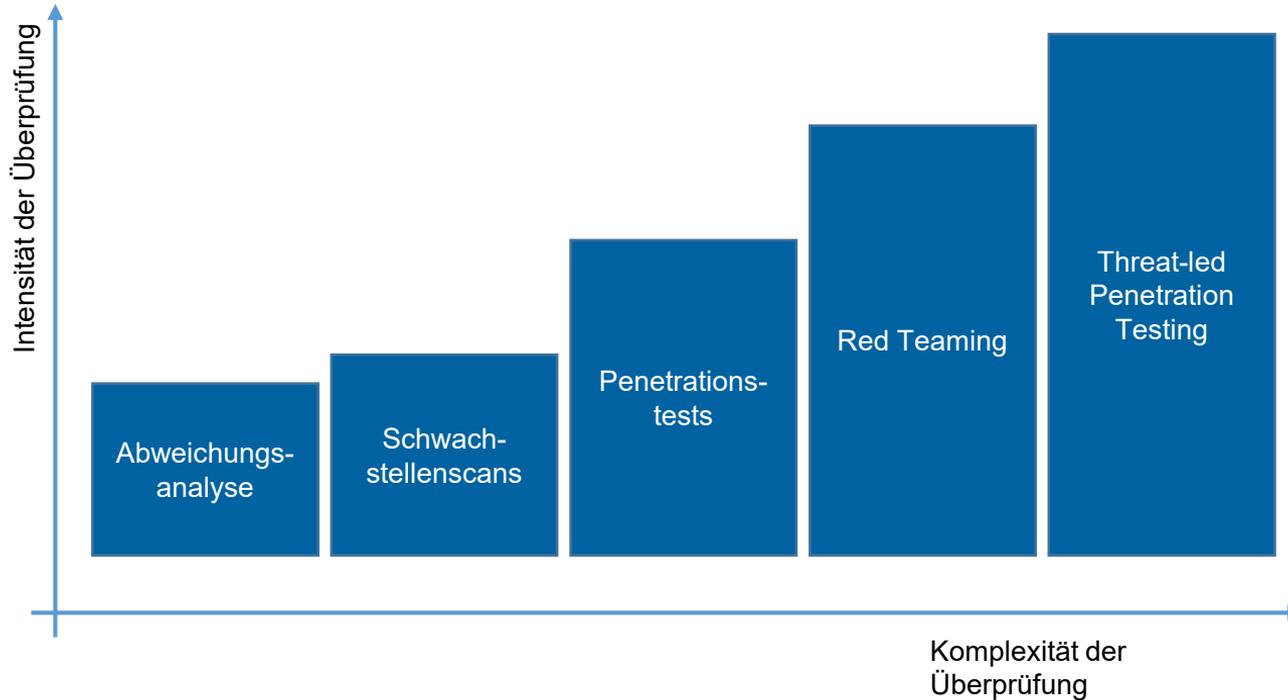


- Wie sicher sind Ihre Passwörter und wird aus “Corona21” nur “Corona22”?



Ausblick

DORA, BAIT und VAIT erwarten zunehmend fortgeschrittene Tests zur Überprüfung der Cyber Resilienz



BAIT / VAIT (5.6):
„Die Sicherheit der IT-Systeme ist regelmäßig, anlassbezogen und unter Vermeidung von Interessenskonflikten zu überprüfen.“

DORA (Art. 23):
„Financial entities (...) shall carry out (...) advanced testing by means of TLPT.“

Ich freue mich auf Ihre Fragen!



TIBER Cyber Team

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

E-Mail: tiber@bundesbank.de

www.bundesbank.de > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr > TIBER-DE

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
4. Cyber-Sicherheit
5. **Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

In der 51. Ausgabe (September) informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Endspurt zum Einführungstermin des TARGET2/T2S-Konsolidierungsprojekts
- Studie zum Zahlungsverhalten 2021
- Second International Conference on Payments and Settlement
- ECMS Community Readiness Monitoring: Vorbereitungsstand des deutschen Marktes

The screenshot shows the Deutsche Bundesbank website interface. At the top right is the logo for 'DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM'. Below it is a navigation bar with tabs for 'Bundesbank', 'Aufgaben', 'Statistiken', 'Service', 'Presse', 'Publikationen', and 'Karriere'. The main content area displays the newsletter title 'Newsletter „Zahlungsverkehr und Wertpapierabwicklung“' and '50. Ausgabe – Juni 2022'. A sidebar on the left lists various topics like 'Geldpolitik', 'Finanz- und Währungssystem', 'Bankenaufsicht', 'Bergeld', 'Unbarer Zahlungsverkehr', 'TARGET2', 'TARGET2-Securities', 'TARGET2/T2S-Konsolidierung', 'TIPS', 'Eurosystem Collateral Management System', 'National Stakeholder Groups', 'Sicherheitskonto', 'PSD2', 'EMZ', 'Hausbankverfahren', and 'Überwachung'. The main text area contains a 'Digitaler Euro Kurzbericht' dated 28.06.2022, with a sub-heading 'Digitaler Euro Kurzbericht' and a date '28.06.2022'. The text describes a project to analyze digital payment methods in the Eurozone. A 'Kontakt' sidebar on the right provides contact information for 'Zahlungsverkehr und Wertpapierabwicklung', including phone numbers (069 9566-8877 and 069 9566-508877) and an email link.

Der Newsletter kann abonniert werden auf der Webseite der Deutschen Bundesbank unter:

www.bundesbank.de → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot*

Öffentlichkeitsarbeit

Zahlungsverkehrssymposium

Zahlungsverkehr und Wertpapierabwicklung in Europa - heute und morgen -

- 26. September 2022 9:00-16:00 Uhr
- Zukunft des europäischen Zahlungsverkehrs
- Digitales Zentralbankgeld
- Chance der Token-Ökonomie
- Target Services – Was kommt nach der Konsolidierung?

Der Livestream kann aufgerufen werden auf der Webseite der Deutschen Bundesbank unter:

www.bundesbank.de → *Startseite* → *Termine*

Im Nachgang der Infoveranstaltungen werden die Folien auf der Webseite der Deutschen Bundesbank veröffentlicht:

www.bundesbank.de → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot* →
Veranstaltungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



DEUTSCHE BUNDESBANK
Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem
September 2022

Seite 80

Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme
Strategie, Politik und Überwachung

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: unbarer-zahlungsverkehr@bundesbank.de

Telefon: +49 69 9566-4305